


Thema: Wagnis	 Neues Gymnasium Oldenburg	Schulcurriculum
<u>Bewegungsfeldgruppe:</u> A	<u>Kursart:</u> Ergänzungsfach	<u>Jahrgang:</u> 12/2
<u>Leitidee:</u> Balancieren, Gleiten, Koordinieren, Spaß haben: Es müssen nicht immer die (Standard-) Schulsportarten sein! Schüler/innen, die Lust auf vielfältige Bewegung haben, auch mal die eigenen Grenzen überwinden wollen, Ausdauer (Standfähigkeit) zeigen und bereit sind, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen, können hier in verschiedenen Sportarten und -bereichen etwas „wagen“ .		
<u>Angestrebter Kompetenzerwerb:</u> Die Schülerinnen und Schüler... <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>setzen sich angemessene und aufgabenbezogene Ziele in Bezug auf individuelle körperliche Belastbarkeit und Bewegungsfertigkeit und zeigen adäquate Verhaltensweisen.</i> 2. <i>zeigen eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person, die Interaktion mit Anderen und auf die Umwelt (Gefahren antizipierend, Regeln beachtend)</i> 3. <i>setzen Strategien zur sicheren und aufgabengerechten Problemlösung ein.</i> 4. <i>wenden Grundtechniken und Fachsprache im Umgang mit dem jeweiligen Fahr-, Roll- oder Gleitgerät an und bewältigen Strecken.</i> 5. <i>wenden grundlegende sportmotorische Fähigkeiten an und reflektieren diese erfahrungsbasiert.</i> 6. <i>trainieren sportmotorische Fähigkeiten (z. B. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Koordination) im Hinblick auf den ausgewählten Inhaltsbereich. (Laufen, Springen, Werfen)</i> 7. <i>erarbeiten, erweitern und demonstrieren ihre spezifischen Fertigkeiten. (Gymnastik)</i> 8. <i>wenden Lehr-/Lernmethoden und Sicherheitsregeln situationsadäquat an und geben gezielt Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</i> 9. <i>verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Gefahrenprävention, eines umweltgerechten Verhaltens, des Umgangs mit Medien und eines gesunden und sinnhaften Freizeitverhaltens.</i> 		
<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auseinandersetzung mit Wagnissen und Risiken, und damit auch mit dem Scheitern und den Gefahren beim Verlust des Gleichgewichts, soll unmittelbar erfahren und reflektiert werden. • Steuerung sportlichen Wagens durch Möglichkeit jederzeit die Wagnissituation zu beenden. • Die Relativität der Leistung wird durch die individuelle Wahrnehmung der Wagnissituation des einzelnen Aktiven deutlich: Jeder hat eine andere Grenze zu überwinden. • Erfahren von Natur-, Geschwindigkeits-, Bewegungs- und Gruppenerlebnisse durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Balance oder Belastungsgrenze. • Geplant: Parkour / Trakour / Freerunning Double-Dutch Klettern Trampolin und Trapez Waveboard evtl. Long-Board, Inliner Wasserski (Voraussetzung: Schwimmfähigkeit!!) und Wakeboard Stand Up Paddle 		
<u>Leistungsbewertung:</u> Grundlagen der Leistungsbewertung: Die Bewertung konzentriert sich auf folgende inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen, die die sportliche Handlungskompetenz (Sachebene) im Wesentlichen ausmacht. Pädagogisch angemessene Berücksichtigung findet dann der Leistungsstand der Gruppe (Sozialnorm) und der individuelle Lernausgangsstand bzw. Lernfortschritt des Einzelnen (Individualnorm), so dass es zu Abweichungen von der eigentlichen Sachnote kommen kann. <ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung der Aufgaben aus den verschiedenen Inhaltsfeldern z.B. im Double-Dutch, Waveboard, Wasserski/Wakeboard, Klettern • Annahme von Unterstützung und Übernahme von Verantwortung für sich und Mitschülerinnen und Mitschüler • Schriftliche Ausarbeitung über eine „nichtschulische“ Sportart mit einer Präsentation 		
<u>Unterrichtsmaterial:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Normale Sportkleidung 		
<u>Besondere Hinweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenbeitrag ca. 65,- , Schutzkleidung bei den rollenden Tätigkeiten kann gestellt werden • Der Unterricht findet oft „außerhalb“ statt, sowie zu unterschiedlichen Zeiten: • Evtl. im Kletterwald, Conneforde, ein Dienstag-Nachmittag 14.00-18.30 Uhr, <u>eigene Anfahrt erforderlich!!</u>) oder im OldenBloc in der Alexanderstraße • <u>Zwei Tage</u> - einen Wochentag, einen Samstag (8.00 – 10.00 Uhr) - Nethen (Wasserski, ...), <u>eigene Anfahrt erforderlich!!</u> • Die Schwimmfähigkeit (Jugendschwimmabzeichen) muss vorhanden werden Normale Hallenzeit: dienstags nach dem Seminarfach 10./11. an drei weiteren Terminen bis zur 12. Stunde		